



St. Margareta

St. Martin

St. Peter

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-Mail: mamming@bistum-regensburg.de

niederhoecking@bistum-regensburg.de

Bürostunden im Pfarrbüro:

Pfarrer Thomas Gleißner

Mamming: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Burgmeier) Tel. 09955-241 – fax 09955-904986

Niederhöcking: montags 9.00 – 10.00 Uhr und mittwochs 17.30 - 18.30 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Mamming

IBAN: DE33 7419 1000 0006 4115 76

Kath. Kirchenstiftung Niederhöcking

IBAN: DE69 7419 1000 0006 6516 82

Kath. Kirchenstiftung Bubach

IBAN: DE56 7419 1000 0006 4137 81



SO VERNAGELT WIE DIE GEMEINDE IN NAZARET KÖNNEN MENSCHEN AUCH HEUTE SEIN. DIE BEWAHRER DES "IMMER SO" MÖGEN ES NICHT, WENN ETWAS ODER JEMAND AUS DEM RAHMEN FÄLLT. UND HANDELN DEMENTSPRECHEND. DAS EVANGELIUM VON JESU AUFTRETEN IN NAZARETH HÄLT DEN MENSCHEN BIS HEUTE EINEN SPIEGEL VOR: ERKENNT IHR EUCH WIEDER?

AN DACHT

Am 2. Februar feiert die Kirche ein sehr vielschichtiges Fest. Das fängt schon bei der Namensgebung an: Heute heißt es „Darstellung des Herrn“. Aber sind auch die Bezeichnungen „Reinigung der seligen Jungfrau Maria“, volkstümlich „Mariä Lichtmess“ oder „Jesu Opferung im Tempel“ geläufig. Die Vielschichtigkeit des Festes, die sich in den unterschiedlichen Bezeichnungen widerspiegelt, hat ihre Ursache darin, dass das Fest zwei Wurzeln hat in der jüdischen Religion von Maria und Josef, die sich im Alten Testament wiederfinden.

Die erste Rechtsvorschrift (Levitikus 12) besagte, dass eine Frau 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein galt; zur Zeit des Jerusalemer Tempels musste sie am Ende der 40 Tage einem Priester ein Schaf und eine Taube (bzw. bei ärmeren Menschen zwei Tauben) als Reinigungsopfer übergeben. Deshalb kommen Maria und Josef 40 Tage nach der Geburt Jesu (= 2. Februar in unserem Kalender) zum Tempel in Jerusalem.

Der zweite Ritus besagte, dass in Erinnerung an den Auszug aus Ägypten (der Tötung jeder ägyptischen Erstgeburt bei Mensch und Vieh) jeder erstgeborene jüdische Sohn als Eigentum Gottes galt (Exodus 13), der ihm zu übergeben war (= darstellen). Nach Numeri 18,16 wurden die Erstgeborenen mit einem Geldopfer ausgelöst, wovon das Lukasevangelium – das uns in Lukas 2,22-39 von der Darstellung Jesu berichtet – nichts erzählt. Dass die Darstellung (Übergabe) des Erstgeborenen mehr war als ein symbolischer Akt, hat der Maler Guercino zu

Beginn des 17. Jahrhunderts auszudrücken versucht. Josef scheint sich weigern zu wollen, seinen Sohn dem Priester zu übergeben.

Was sagt uns dieses Fest heute? Zunächst, dass Maria, Josef und durch sie auch Jesus tief im jüdischen Glauben verwurzelt waren. Das hat die Kirche zu oft in ihrer Geschichte vergessen. Zweitens: Dass alle Menschen, unabhängig von Geschlecht und Geburtsreihenfolge, Gott gehören – wir leben in einer tiefen Beziehung zu ihm. Weil Maria und Josef ihren Sohn Gott geweiht haben, ist in der katholischen Kirche der 2. Februar zugleich der Tag des geweihten Lebens; allen Menschen gewidmet, die ihr Leben dem Glauben in besonderer Weise geweiht haben. Ein Aspekt des Festes blieb bis jetzt unerwähnt. Josef und Maria begegnen im Tempel Simeon und Hanna, die ein Leben lang auf den Messias gewartet haben und Jesus jetzt als den Retter und Erlöser identifizieren.



Guercino (1591–1666), Die Darstellung Jesu im Tempel, 1623

Liebe Pfarrgemeinde!

- ⊕ **Wer Krankheitssymptome aufweist (insbesondere ungeklärte Atemwegsinfekte und Fieber), in den letzten Tagen Kontakt zu einem COVID-19-Patienten hatte oder selbst unter Quarantäne steht, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.**
- ⊕ Desinfektion der Hände vor dem Betreten der Kirche
- ⊕ **Es besteht FFP2 Maskenpflicht solange Sie nicht auf Ihrem Platz sitzen.**
- ⊕ Gekennzeichnete Sitzplätze. ⊕ Mundkommunion ist nicht möglich.
- ⊕ Die Kollekte findet beim Hinausgehen an den Kirchentüren statt; auf den Friedensgruß ist zu verzichten.
- ⊕ Auf den Gesang ist leider weitestgehend zu verzichten, bzw. nur mit FFP2 Maske erlaubt
- ⊕ Die Taufe ist außerhalb der Messe möglich.
- ⊕ Im Freien/ bei Beerdigungen am Friedhof entfällt die Maskenpflicht.

Schutz-
konzept für
Gottesdienste

Der Empfang des Bußsakramentes ist nur nach telefonischer Anmeldung mit Abstand im Pfarrsaal möglich. Bitte achten Sie auch weiterhin auf die oben genannten Maßnahmen im Schutzkonzept, ganz besonders aber darauf, dass beim Hinein- und Hinausgehen in und aus der Kirche die Abstände einhalten. Auf Ihrem Platz dürfen Sie ohne Maske sitzen (aktueller Stand) ☺ Eine Zugangsbeschränkung nach 2G -Regeln ist derzeit nicht geplant. Ungeimpften Personen lege ich doch ans Herz zu prüfen, ob Sie sich nicht auch impfen lassen.... Vielen Dank auch für die Einlass- und Ordnerdienste! Mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben grüßt Sie Ihr Pfarrer Thomas Gleißner

GOTTESDIENSTORDNUNG

15.01. SAMSTAG - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 17.30 Rosenkranz in Bubach
- 18.00 Heilige Messe am Vorabend in Bubach

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Januar 2022

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

- 1. Lesung: Jesaja 62,1-5
- 2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11
- Evangelium: Johannes 2,1-11



» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

- 8.00 Heilige Messe in Niederhöcking
- 10.00 Heilige Messe in Mamming für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

17.01. MONTAG - Hl. Antonius

- 17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming

18.01. DIENSTAG - Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

18.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

18.00 Schülermesse in Mamming

19.01. MITTWOCH - Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

14.30 Requiem und Urnenbestattung in Bubach (+Paul Gehwolf)

17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

20.01. DONNERSTAG - Hl. Fabian, Papst und Hl. Sebastian

17.30 Rosenkranz in Mamming

18.00 **Heilige Messe in Mamming** anschl. eucharistische Anbetung

19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

21.01. FREITAG - Freitag der 2. Woche im Jahreskreis

8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming

15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking

17.30 Rosenkranz in Niederhöcking

18.00 **Heilige Messe in Niederhöcking**

22.01. SAMSTAG - Hl. Vinzenz

10.00 **Hl. Messe in Mamming –**

Jahrtag Brandschadenhilfsverein Mamming/Bubach

16.00 Rosenkranz in Bubach

KOLLEKTE F. FAMILIEN- UND SCHULSEELSORGE

17.30 Rosenkranz in Mamming

18.00 **Heilige Messe am Vorabend in Mamming**

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Januar 2022

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a

Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ulrich Loose

» So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. «

8.00 **Heilige Messe in Mamming**

für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

24.01. MONTAG - Hl. Franz v. Sales

17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming

25.01. DIENSTAG - BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

- 18.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden
18.00 **Schülermesse in Mamming**
19.00 **Elterninformation zur Feier der Erstkommunion** in der Pfarrkirche Mamming

26.01. MITTWOCH - Hl. Timotheus und hl. Titus

- 8.00 **Heilige Messe in Bubach**
17.00 Gebetskreis im Pfarrheim in Niederhöcking

27.01. DONNERSTAG - Hl. Angela Merici

- 17.30 Rosenkranz in Mamming
18.00 **Heilige Messe in Mamming – Weltfriedenstag gestaltet durch den KDFB Mamming** „Bildung, Arbeit, Dialog zwischen den Generationen: Instrumente zur Schaffung eines dauerhaften Friedens“
19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

28.01. FREITAG - Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
17.30 Rosenkranz in Niederhöcking
18.00 **Heilige Messe in Niederhöcking – JUGENDGOTTESDIENST MIT VERABSCHIEDUNG DER EHEMALIGEN MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN**

29.01. SAMSTAG - Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 16.00 Rosenkranz in Bubach
17.30 Rosenkranz in Mamming
18.00 **Heilige Messe am Vorabend in Mamming**

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Januar 2022

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung: 1. Korinther
12,31 – 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



Ulrich Loose

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

- 8.00 **Heilige Messe in Niederhöcking**
10.00 **Heilige Messe in Mamming** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

31.01. MONTAG - Hl. Johannes Bosco

17.45 Probe Kindersingkreis im Kindergarten in Mamming

01.02. Dienstag - Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

18.00 **Schülermesse in**

18.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

02.02. MITTWOCH - DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

Bibelwort: **Lukas 2,22-40**

AUSGELEGT!

Maria und Josef erfüllen ihre Pflicht, sie tun das, was das Gesetz vorschreibt. Klare Vorschriften, was, wann und wie viel. Und dann passiert ihnen etwas, über das sie eigentlich nur staunen können. Ein geisterfüllter Mann vom Geist geführt, äußert Prophezeiungen, die niemand in diesem Augenblick wirklich verstehen kann. Und noch eine Prophetin kommt dazu und spricht über die Erlösung Jerusalems. Wirklich wundersam, diese Geschichte.

Aber hängen Gottes Geist und sich wundern nicht unbedingt zusammen? Wo Gottes Geist ins Spiel kommt, da durchbricht er die Routine und

Gewohnheiten. Da kommen Menschen ins Staunen. Aber ich verstehe das auch umgekehrt: Wenn wir wieder lernen, zu staunen, uns zu wundern über ganz alltägliche Dinge, kommt etwas von Gottes Geist in unser Leben. Ich stelle mir vor, wie mein Leben sich verändert, wenn ich morgens staune, dass ich aufgewacht bin und ohne Hilfe aufstehen kann. Wenn ich mich im Laufe des Tages immer wieder darüber wundere, dass ich geliebt bin von meiner Frau, von meinen Freunden und das wunderbar finde. Wenn ich abends staune, wie wunderbar mein ganzer Körper mir heute wieder den ganzen Tag treu gedient hat. In diesem Sinne Ihnen einen wunderbaren und von Gottes Geist erfüllten Tag.

Klaus Metzger-Beck

18.00 **Heilige Messe in Niederhöcking – mit Segnung der Kerzen und Spendung des Blasiussegens**

03.02. DONNERSTAG - Hl. Ansgar und Hl. Blasius

17.30 Rosenkranz - Gebet um geistl. Berufe in Mamming

18.00 **Heilige Messe in Mamming – mit Segnung der Kerzen und Spendung des Blasiussegens**

19.30 Probe Kirchenchor im Pfarrheim in Niederhöcking

04.02. FREITAG - Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

Krankenkommunion in Mamming

8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming

15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking

18.00 **Heilige Messe in Bubach – mit Segnung der Kerzen und Spendung des Blasiussegens**

05.02. SAMSTAG - Hl. Agatha

16.00 Rosenkranz in Bubach

17.30 Rosenkranz in Niederhöcking

18.00 **Heilige Messe am Vorabend in Niederhöcking**

6. Februar 2022

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Ulrich Loose

» Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr! Denn Schrecken hatte ihn und alle seine Begleiter ergriffen über den Fang der Fische, den sie gemacht hatten; ebenso auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. «

KOLLEKTE FÜR KERZEN UND HEIZUNG

8.00 **Heilige Messe in Bubach** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen -
anschl. Quatember Rosenkranz für alle Rosenkranzschwestern und Brüder

10.00 **Heilige Messe in Mamming**

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in Verbindung mit Messintentionen veröffentlicht wird, bitten wir um Mitteilung!

Arzt, Bischof, Nothelfer, Märtyrer – das alles ist der heilige Blasius (gest. um 316), dessen Fest die Kirche am 3. Februar feiert. Wegen seiner großen Hilfsbereitschaft und seiner Toleranz gegenüber den Heiden wurde er zum Bischof von Sebaste (römische Provinz Kleinarmenien, heute in der Türkei gelegen) gewählt. In der Christenverfolgung unter Kaiser Licinius wurde er enthauptet. Der Legende nach soll er einen jungen Mann im Gefängnis davor bewahrt haben, an einer Fischgräte zu ersticken. In Erinnerung daran wird bis heute der Blasiussegen gespendet.



PFARRNACHRICHTEN VOM 15.01. – 06.02.2022

Das Pfarrbüro kann zu den regulären Zeiten öffnen. Bitte beachten Sie dazu auch die allgemeinen AHA – Regeln. Natürlich ist es möglich telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufzunehmen.



PFARRBÜRO

KERZENSPENDEN

Zum Lobe Gottes brennen Kerzen in unseren Kirchen und begleiten unser Glaubensleben. Wie jedes Jahr freuen wir uns über Kerzenspenden oder Spenden für Kerzen. Die Kollekte am Lichtmesstag und am Wochenende 05./06. Februar ist für den Kerzenkauf und für die Heizung in unseren Kirchen bestimmt. Vergelt's Gott für Ihre großzügige Gabe!

KDFB – Weltgebetstag - Weltfriedenstag

Mit dem Motto des diesjährigen Weltfriedentags „Bildung, Arbeit, Dialog zwischen den Generationen: Instrumente zur Schaffung eines dauerhaften Friedens“ benennt Papst Franziskus verschiedene Facetten, die zu einem gelingenden Miteinander beitragen und damit friedensstärkend wirken können. Gleichzeitig lenkt er dabei den Blick auf das Miteinander der Generationen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Erwartungen: Die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen weltweit sind – auch in Deutschland – vom Einkommen der Eltern abhängig. Darüber hinaus haben durch die Pandemie besonders benachteiligte Kinder Bildungsdefizite, so dass sich die Kluft zwischen arm und reich noch verstärkt. Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Die Digitalisierung nimmt zu, Homeoffice ist selbstverständlicher geworden. Gleichzeitig haben viele junge Eltern den Wunsch nach einer 30-Stundenwoche, die mehr Zeit für Familie, Care-Arbeit und Freizeit zulässt. Altersarmut ist nicht nur in Deutschland ein Problem. Auch alte Menschen, die pflegebedürftig sind, haben es verdient, in Würde altern zu können.

Eine gemeinsame Aufgabe aller für ein gerechtes und friedliches Miteinander der kommenden Generationen, sind die Herausforderungen des Klimawandels. Wir sind aufgefordert, ein Leben zu führen, das die Erde auch für nachfolgende Generationen lebenswert zurücklässt.

Für uns Christ*innen ist neben dem praktischen Engagement im Alltag das Gebet die Basis und Quelle unseres Engagements. Daher laden wir Sie ganz herzlich ein, am diesjährigen Weltfriedenstag gemeinsam um Generationengerechtigkeit zu beten und so für Frieden einzutreten.

Ganz herzlich laden wir alle Frauen unseres KDFB Zweigvereines Mamming zur Mitfeier dieses Gottesdienstes am 27.Januar ein und wir gedenken bei diesem Gottesdienst auch aller verstorbenen Frauen aus unserem Frauenbund.



In den letzten Wochen sind aus unserer Pfarrei verstorben

28.12.	Martin Beck, Niederhöcking	(54 Jahre)
03.01.	Hermann Krieger, Mammig	(87 Jahre)
04.01.	Katharina Rockinger, Mammig	(79 Jahre)
06.01.	Paul Gehwolf, Dittenkofen	(82 Jahre)

O HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE.



Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Allein das zu hören, ist schon beruhigend. Es gibt jemanden, der uns aufnimmt. Es gibt einen Ort, wo wir hin können. Ob wir nun gerade stehen oder wanken; ob wir sicher sind oder nicht. Ob wir klug sind oder ahnungslos. Wir können kommen. Du trägst uns.



Die Zeit,
Gott zu suchen,
ist dieses Leben.

Die Zeit,
Gott zu finden,
ist der Tod.

Die Zeit,
Gott zu besitzen,
ist die Ewigkeit.

Franz von Sales

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

19.01.2012	Emma Penzkofer	(81 Jahre)
19.01.2020	Emma Eisenreich	(85 Jahre)
21.01.2012	Elisabeth Weber	(77 Jahre)
21.01.2013	Alfred Kellermann	(76 Jahre)
21.01.2021	Berta Bloch	(90 Jahre)
22.01.2019	Jakob Lustig	(95 Jahre)
23.01.2013	Marion Wenleder	(57 Jahre)
23.01.2015	Karolina Hubauer	(85 Jahre)
23.01.2020	Aloisia Kellermann	(82 Jahre)
27.01.2012	Georg Moosbauer	(80 Jahre)
28.01.2013	Anna Barbara Eberl	(95 Jahre)
30.01.2013	Rosa Steinberger	(73 Jahre)
30.01.2014	Therese Parzl	(97 Jahre)

30.01.2016	Anna Auer	(81 Jahre)
31.01.2013	Hedwig Kellner	(83 Jahre)
31.01.2014	Christa Kilger	(88 Jahre)
01.02.2019	Anna Haunfellner	(93 Jahre)
03.02.2016	Anton Jell	(83 Jahre)
04.02.2014	Josef Apfelbeck	(76 Jahre)
06.02.2016	Max Donharl	(76 Jahre)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten für alle Frauen des
geweihten Lebens, dankbar für
ihre Sendung und ihren Mut,
neue Antworten auf die Heraus-
forderungen unserer Zeit zu
suchen und zu finden.

*Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem
Reich des Lebens. Amen.*

VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION

In Mamming feiern wir jeden Dienstag um 18.00 Uhr die Heilige Messe als Schülergottesdienst. Ganz besonders laden wir dazu unsere Kinder und Jugendlichen ein. In den Gottesdiensten werden wir unseren Kindern den Ablauf des Gottesdienstes erklären und uns auch verschiedene Feste des Jahreskreises genauer ansehen.

Der erste Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion ist am Dienstag, den 25. Januar 2022 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Mamming. Hier wollen wir uns darüber unterhalten, wie wir unsere Kinder auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten können. In Mamming wollen wir, wenn alles gut läuft, am 29. Mai 2022 und in Niederhöcking am 26. Mai 2022, jeweils um 10 Uhr die Erstkommunion feiern.

KEB – KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Ganz besonders weisen wir auch auf die Angebote im Bereich der Katholischen Erwachsenenbildung und der Ehevorbereitungsseminare hin.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter der Adresse: **www.keb-dingolfing-landau.de**

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit einigen Tagen schreiben wir nun die neue Jahreszahl 2022 hinter unser Datum. Was wird das neue Jahr wohl alles bringen? Welche Überraschungen hält es bereit?

Ich hoffe, dass Sie jeden neuen Tag spüren, das auch über diesem Jahr die Zusage Gottes steht, dass er uns alle Tage begleitet mit seinem Schutz und reichen Segen!

Mit dem Fest der Taufe Jesu haben wir den weihnachtlichen Festkreis beendet. Noch einmal sage ich allen ein großes und ehrlich von Herzen kommendes Vergelt's Gott für all Ihren Einsatz und Ihre Mühe, die das Weihnachtsfest und seine Vorbereitung mit sich brachte. Viele haben mitgeholfen, dass Botschaft von Weihnachten auch mit unseren Sinnen erfahrbar war. Positive Rückmeldungen haben gezeigt, dass Weihnachten wieder ein ganz persönliches Hoffnungsfest für viele geworden ist. Dankeschön, ganz besonders unseren Mesner und den Mesnerinnen mit ihrem Team, fürs Aufstellen der Bäume und Krippen und den weihnachtlichen Schmuck, den Mitwirkenden in der Liturgie und der Musica Sacra. Herzlichen Dank für die Spende der Christbäume bei den Familien Parzl und Elsberger. Dankeschön auch Lorenz Königbauer, der uns in Mamming einen strahlenden Stern gezaubert hat.

Auch wenn die Bäume als weihnachtlichen Boten, die Krippen und der Schmuck wieder aufgeräumt wurden, **vergessen wir nicht, dass die Botschaft von Weihnachten jeden Tag neu gültig ist und mit Leben gefüllt werden möchte.**

Vergelt's Gott sage ich auch allen, die unsere Sternsingeraktion unterstützt haben, sei es beim Austeilen der Segensaufkleber und Spendentüten, oder bei der Organisation und Durchführung, oder als Sternsinger im Gottesdienst oder youtubeVideo. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen – Danke Dafür!

Für die Sternsingeraktion können Sie Ihre Spende noch bis zum Lichtmesstag abgeben! Dank auch für jede Spende die den Kindern im Südsudan zukommen wird!

Was dieses Jahr alles von uns abverlangen wird, das können wir noch nicht absehen. Dennoch planen wir zuversichtlich unseren Weg als christliche Gemeinde. Ein ganz besonderes Ereignis ist in jedem Jahr die Feier der Erstkommunion. Für unsere jungen Christinnen und Christen bedeutet das, dass Jesus sie einlädt zu seinem Tisch zu kommen und ihn im Brot des Lebens zu empfangen. Das erfordert natürlich eine gewisse Zeit der Vorbereitung und vor allem die Unterstützung der Familie und der Kirchengemeinde. Zeigen wir unseren jungen Christinnen und Christen, wie wir unseren Glauben leben und wie die Sache Jesu uns begeistert. Begleiten wir die Familien und die Kinder mit unserem Gebet!

Leider ist die **Ministrantenarbeit** in der vergangenen Zeit sehr stark eingeschränkt gewesen und viele haben leider auch mit ihrem Dienst aufgehört. In Niederhöcking wollen wir mit einem Jugendgottesdienst unsere ehemaligen am 28. Januar verabschieden und ihnen ein herzliches Vergelt's Gott sagen!

Unsere Pfarreiengemeinschaft lebt vom Engagement der einzelnen und auch in den verschiedenen Gremien. Ganz herzlich möchte ich mich jetzt schon bei denen bedanken, die für ein Amt im neuen Pfarrgemeinderat kandidieren und der Kirche ihr Gesicht und ihre Stimme leihen. Seine Sie mutig und engagiert! **Gerne freuen wir uns über Kandidatenvorschläge zur Wahl am 20. März.**

Pater Anand wird in diesen Tagen seinen Jahresurlaub nehmen und nach 2 ½ Jahren wieder einmal seine Heimat Indien besuchen. Wir wünschen ihm einen guten Flug, erholsame und schöne Urlaubstage und freuen uns aber schon, wenn er gut erholt und hoffentlich gesund wieder mit uns im Glauben unterwegs sein wird.

Dankbar für alles, was bei uns zur Ehre Gottes und für die uns anvertrauten Menschen geschieht, grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Pater Anand, **Ihr Pfarrer Thomas Gleißner!** Gottes reichen Segen!

